IBM

competence

Die Kundenzeitung von IBM Learning Services Deutschland, Österreich, Schweiz

4 | 2002

IBM Global Services Learning Services

Mobile Learning

Dräger Medical

Lernprogramm-Bundles zu IBM Software

Raiffeisenverband Salzburg

Linux in der öffentlichen Verwaltung

Skill-Update-Workshops für IBM WebSphere

WIPONET der Vereinten Nationen

Weiterbildung für Arbeitsplatz und Beruf durch E-Learning

Wegbereiter

In den europäischen Unternehmen werden die Ausgaben für IT-Services im nächsten Jahr die höchste Wachstumsrate ausweisen. Zu diesem klaren Ergebnis kommt Gartner Inc. in einer aktuellen Untersuchung. IT spielt damit weiterhin eine Schlüsselrolle, um Unternehmen schneller zu machen, mit jederzeit aktuellen Informationen zu arbeiten und Verzögerungen in den Geschäftsabläufen systematisch zu beseitigen.

Andrea Grode
Leiterin IBM Learning Services Central Region
IBM Global Services

Können Sie sich Ihre Armbanduhr als mobilen Computer vorstellen, der Ihnen zum Beispiel meldet, dass Sie Ihren Zertifizierungstest bestanden haben? Mobile Learning gehört zu den Konzepten für schnelle Unternehmen mit mobilen Mitarbeitern. In dieser 'competence'-Ausgabe sagen wir Ihnen, wohin die Entwicklung geht und welche Produkte für Mobile-Learning-Anwendungen es bereits gibt.

'Gewinnen mit e-business' heißt eine aktuelle IBM Kampagne. Sie zeigt Unternehmen, die mit sorgfältig geplanten und umgesetzten e-business Initiativen herausragende Positionen auf ihrem jeweiligen Markt erobert haben. Die Macher in den Firmen, hinter den Kulissen, sind hoch qualifizierte IT-Fachleute. Wenn Sie zu den e-business Applikationsspezialisten gehören, sind unsere Skill-Update-Workshops für IBM WebSphere Application Server V5 und WebSphere Studio V5 besonders interessant für Sie. Diese Workshops hat IBM Learning Services innerhalb kürzester Zeit nach der Ankündigung der Produkte gemeinsam mit der IBM Software Group neu entwickelt. So kommt fundiertes Wissen von den Experten auf schnellem Weg direkt zu Ihnen ins Unternehmen.

Mehr Effizienz, mehr Sicherheit, weniger Kosten: Das bestimmt auch die IT-Strategien in der öffentlichen Verwaltung. IBM hat mit dem Bundesministerium des Innern ein Kooperationsabkommen abgeschlossen, mit dem der Einsatz von offenen Computer-Betriebssystemen und Software in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland systematisch gefördert werden soll. IBM Learning Services hat dem öffentlichen Sektor, gleich zu Beginn der Kooperation, ein Web-Based Training zu Linux-Grundlagen für den kostenlosen Download zur Verfügung gestellt.

Diese und viele andere Themen rund um IT/Unternehmen/Aus- und Weiterbildung erwarten Sie auf den folgenden Seiten. Das komplette Angebot von IBM Learning Services finden Sie im aktuellen Katalog 'IT-Trainings 2003' und natürlich im Internet.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und gute Wege in ein erfolgreiches Jahr 2003, und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Ihre

Andrea Grode

Lerninh
Jac

Ein Evolutionsschritt von E-Learning ist Mobile Learning: technologiegestütztes Lernen unterwegs. Die rasante Entwicklung der Technologie öffnet einen extrem breiten Einsatzbereich für Mobile Learning. Wearable PCs haben heute schon ihre Praxistauglichkeit bewiesen. In IBM Lotus LearningSpace sind Tools für diesen Anwendungsbereich bereits integriert.

alte in der kentasche.

Hype oder echte Zukunftsmusik? Wer über die technologische Entwicklung bei digitalen Kleinstgeräten Bescheid weiß, zweifelt nicht an der Durchsetzbarkeit heute noch ungewöhnlicher Anwendungen im Mobile Learning. Laptops, Wearable PCs oder Personal Digital Assistants (PDAs) sind schon länger auf dem Markt und ständig weiterentwickelt und verfeinert worden. Heute sind Mini-Computer sogar als Uhren oder 'digitale' Juwelen erhältlich.

Mobile Learning als Evolutionsschritt des E-Learnings kann sich diese technologischen Entwicklungen zunutze machen, und Unternehmen können für ihre Mitarbeiter sehr zielgerichtet oder projektbezogen Lerninhalte zur Verfügung stellen.

Allerdings steckt die zugrunde liegende Technik teilweise noch in den Kinderschuhen, und Standardlerninhalte für mobile Endgeräte sind auf dem Markt kaum verfügbar.

Doch die Potenziale von Mobile Learning, um die Lerneffektivität zu steigern und Unternehmen bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen, sind sehr erfolgversprechend.

Immer mehr Funktionen und Komfort

Mobile Learning umfasst, einfach gesagt, die flexible, mobile Bereitstellung von Lerninhalten und unterstützt Lernprozesse ebenso wie Arbeitsprozesse.

Dabei muss man mobil von wireless unterscheiden. Mobil kann auch kabelgebunden bedeuten. Hier wählt man Lerninhalte aus, synchronisiert sein Endgerät und nimmt es dann einfach mit. Kabellos dagegen bedeutet, auch einen vollständigen Netzwerkzugang direkt vom mobilen Endgerät aus herstellen zu können.

Die mobilen Endgeräte wurden in rascher Entwicklungsfolge mit immer höherer Rechenleistung und größeren Displays ausgerüstet. Auch die Bedienbarkeit hat sich sukzessive verbessert.

Jeder kennt solche Endgeräte in Form von Handys, PDAs und Handhelds, die heute bei gutem Bedienkomfort schon den Funktionsumfang eines PCs besitzen, oder Wearables, bei denen die zentrale Einheit am Gürtel und die Display-Einheit auf dem Kopf oder am Arm getragen wird.

Key-User sorgen für Akzeptanz

Lernen unterwegs kann mit Hilfe dieser kleinen digitalen Allrounder in vielen Bereichen stattfinden. Zum Beispiel lassen sich Wartezeiten auf Flughäfen oder Bahnhöfen, Reisezeiten oder Wartezeiten in Hotels zwischen zwei Geschäftsterminen besser nutzen.

Störende Umgebungseinflüsse lassen sich natürlich nicht so einfach ausschließen. Aber dafür gibt es wiederum keine Unterbrechungen des Lernprozesses zum Beispiel durch die Hektik des Büroumfeldes. Außerdem können Lerninhalte sehr gut in kleinere, abgeschlossene Einheiten aufgeteilt werden.

Die Akzeptanz für mobiles Lernen zu schaffen ist eine weitere Aufgabe: Akzeptanz nicht nur auf Seiten der Unternehmen, sondern auch auf Seiten der Lernenden. Es hat sich gezeigt, dass der visuelle und sequenzielle Lerner-Typ für mobiles Lernen sehr aufgeschlossen ist; ebenso Menschen, die in techniknahen Bereichen tätig sind.

Und sicherlich ist die Vertrautheit mit E-Learning generell eine sehr gute Grundlage, mobiles Lernen in sein persönliches und geschäftliches Umfeld zu integrieren.

Informelles Lernen unterschätzt

Es gibt verschiedene Arten von Lerninhalten, die sich besonders für den Einsatz im Mobile Learning eignen. Dazu zählen Datenbanken und andere Wissensressourcen, zum Beispiel Produktinformationen, Kundendaten und -historien im Vertrieb oder auch Wartungshandbücher.

Im Rahmen umfassenderer Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen können einzelne Lernmodule und Kursbestandteile für den Einsatz im Mobile Learning konzipiert und realisiert werden, darunter zum Beispiel Tests oder Diskussionsdatenbanken.

Ein oft unterschätzter Lerneffekt entsteht im Bereich des so genannten informellen Lernens. Dazu zählt zum Beispiel der Austausch mit Kollegen, zeitversetzt oder in Echtzeitkollaboration. Man schätzt, dass 70 Prozent aller Lernaktivitäten auf diesem informellen Weg erfolgen.

Wettbewerbsfaktor: schnelle Verfügbarkeit von Wissen

Der große Vorteil von Mobile-Learning-Lösungen ist, dass der Zugriff auf Informationen und Wissen ortsungebunden und intuitiv erfolgen kann. Attraktiv ist Mobile Learning besonders für Personen, die in ihrem Beruf oft und direkt mit anderen Personen in Verbindung stehen oder unterwegs Zugriff auf Datenbanken haben müssen, also zum Beispiel in Vertrieb, Management, Marketing, Wartung und Kundenservice. Hier lässt sich Mobile Learning besonders effektiv in den Arbeitsalltag integrieren.

Viele Unternehmen haben die schnelle Verfügbarkeit von Wissen als einen erfolgskritischen Wettbewerbsfaktor erkannt. Je mobiler die Mitarbeiter, desto mobiler, schneller und flexibler das Unternehmen. Besonders im Vertrieb lassen sich neue Optimierungspotenziale erschließen. Hinzu kommt, dass der mobile Zugriff auf vorhandenes Wissen immer dringender von den Mitarbeitern verlangt wird.

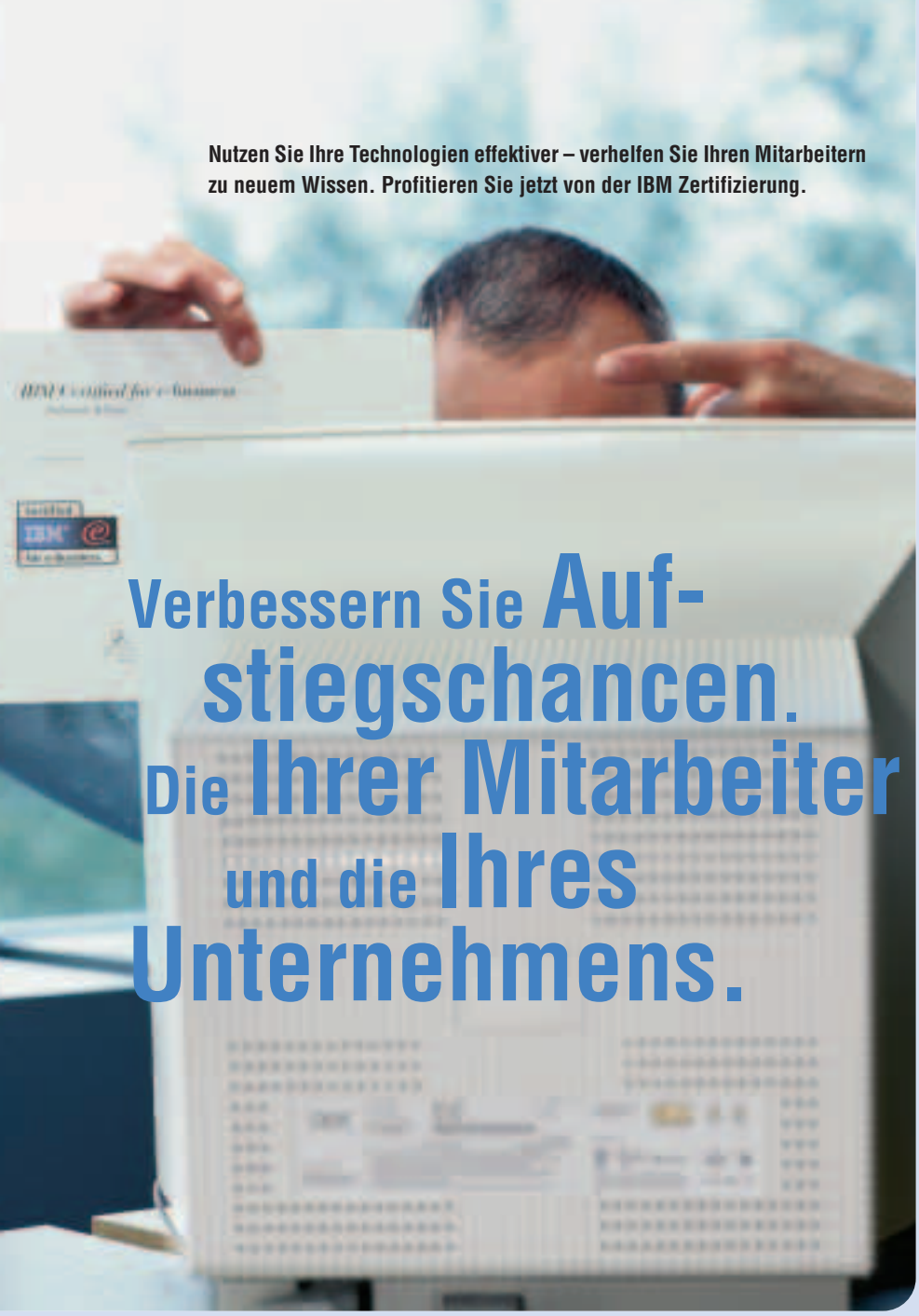
Technologie und Tools verfügbar

IBM fördert und prägt die Entwicklung des Mobile Learnings mit entsprechender Hardware und mit Software-Tools wie zum Beispiel dem IBM Knowledge Producer, einem Autoren-Tool, den IBM Web Lecture Services, mit denen vorhandene Lerninhalte rasch an verschiedene Einsatzzwecke und -arten angepasst werden können, und mit Erweiterungen und Ergänzungen von IBM Lotus LearningSpace.

Die LearningSpace Everyplace Suite erlaubt den Zugriff auf Kurskataloge, persönliche Zeitpläne, Diskussionsdatenbanken und Lerninhalte; mit LearningSpace Everyplace Notification erstellen Benutzer Benachrichtigungsprofile und werden Ereignisse gemeldet: Tests, neue Kurse, Änderungen im Zeitplan oder neue Einträge in der Diskussionsdatenbank. Die Benachrichtigung erfolgt via SMS und E-Mail; in Kürze wird auch Instant Messaging verfügbar sein. LearningSpace WAP hält Funktionen für Kurskataloge und persönliche Zeitpläne bereit.

Mobile Learning ist auf einem erfolgreichen Weg – und die weitere Digitalisierung des Lernalltags kommt ganz sicher.

Kontakt:
Wolfgang Schmolke
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 7032 15-1730
E-Mail: wolfgang.schmolke@de.ibm.com



Nutzen Sie Ihre Technologien effektiver – verhelfen Sie Ihren Mitarbeitern zu neuem Wissen. Profitieren Sie jetzt von der IBM Zertifizierung.

Verbessern Sie Aufstiegschancen. Die Ihrer Mitarbeiter und die Ihres Unternehmens.

Was die IBM Zertifizierung den IT-Leitern bringt:

Als Manager müssen Sie sicherstellen, dass sich die IT-Investitionen Ihres Unternehmens rechnen. Administratoren und Entwickler auf Top-Niveau sind hier gefragt. IBM Learning Services bietet branchenführende Kurse für DB2 und WebSphere mit anschließender IBM Zertifizierung an, damit Ihre Mitarbeiter stets den Überblick über diese kritischen Applikationen haben. Außerdem: Mit DB2- und WebSphere- Kursen als Boni motivieren und belohnen Sie Ihre Mitarbeiter.

Was die IBM Zertifizierung dem IT-Personal bringt:

Die IBM Zertifizierung ist weit mehr als nur ein Diplom unter vielen. IBM Schulungen sichern Ihnen eine echte Verbesserung Ihrer Performance durch eine optimale Nutzung Ihres IT-Systems. Darüber hinaus setzt die IBM Zertifizierung weltweit Maßstäbe und ist eine berufliche Anerkennung, die Ihnen kein anderer Fortbildungskurs bietet.

Was die IBM Zertifizierung Ihrem Unternehmen bringt:

Zukunftsweisende IT-Lösungen und kompetente, qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlagen für Wettbewerbsfähigkeit und Wettbewerbsvorteile. Mit dem IBM Zertifizierungs-Programm können Sie sicher sein, dass Ihre Mitarbeiter eines der besten und anerkanntesten IT-Trainings erhalten. Und was Ihre Mitarbeiter weiterbringt, bringt auch Ihr Unternehmen weiter.

Mit DB2 oder WebSphere auf einem IBM @server können Sie Ihrem Unternehmen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil sichern. Speziell dann, wenn diese Applikationen von hoch qualifizierten IT-Mitarbeitern verwaltet werden. Genau hier setzt IBM Learning Services an.

Wir bieten Ihnen branchenführende Einstiegs- und Aufbaukurse für DB2 und WebSphere. Das Beste daran: Die Teilnehmer können gleich im Anschluss an den Kurs die IBM Zertifizierungsprüfung ablegen. Diese wird weltweit als Qualifizierungs- und Kompetenznachweis anerkannt und geschätzt.

Dabei lohnt sich die Teilnahme an den IBM Zertifizierungskursen jetzt gleich doppelt: Denn den Teilnehmern ausgewählter Aufbaukurse, die bis zum 31. März 2003 stattfinden, bieten wir die IBM Zertifizierungsprüfung kostenlos an – vorausgesetzt, Sie melden sich bis zum 31. Januar 2003 an.

Profitieren Sie von den Vorteilen der IBM Zertifizierung!

Jetzt informieren und anmelden unter ibm.com/services/learning/de/certification4
Oder rufen Sie uns an: +49 1805 4260 30 (EUR 0,12 pro Minute)

Melden Sie Ihre Mitarbeiter vor dem 31. Januar 2003 zu den ausgewählten DB2- und WebSphere-Aufbaukursen, die bis zum 31. März 2003 stattfinden, an. Denn dann ist die IBM Zertifizierungsprüfung KOSTENLOS.

Dieses Angebot gilt nur in Deutschland.

Viele Schulen möchten den Computer in den Unterricht integrieren, haben aber nicht immer genügend Raumkapazitäten und eine vorzügliche technische Ausstattung zur Verfügung. Außerdem ist es klüger, die Computer direkt ins Klassenzimmer zu holen, statt die Schüler in einen Computerraum zu schicken. So kann Neues Lernen in den Unterricht integriert werden. Ein Leichtes mit diesem mobilen Computerarbeitsraum.

Das fliegende Notebook-Klassenzimmer

Der IBM ThinkPad Smart Kart besteht aus einem stabilen, abschließbaren Rollwagen und bis zu 16 topmodernen, robusten IBM ThinkPads. Und es gibt keinen Kabelsalat, denn die Notebooks sind wireless, also per Funk, über ein einfach bedienbares, lokales Netzwerk miteinander gekoppelt.

Die mobile PC-Station ist innerhalb weniger Minuten einsatzbereit und mit Ethernet-Schulnetz, Drucker (optional) oder Internet verbunden. Der Smart Kart dient gleichzeitig als ideale, sichere Aufbewahrungslösung. Hier werden auch die Akkus automatisch aufgeladen und Software Updates ausgeführt.

Als mobile Systemlösung für kollaboratives Lernen lässt sich der IBM ThinkPad Smart Kart flexibel und schnell in den Unterricht integrieren – dank der langen Akkubetriebsdauer auch außerhalb des Klassenraums, zum Beispiel bei der Projektarbeit. Der technische Aufwand für stationäre PCs in einem eigenen Computerraum entfällt, und der Unterricht kann je nach didaktischem Konzept lebendiger und offener gestaltet werden.

Unterricht statt Troubleshooting

Natürlich ist modernste Notebook-Technologie an Bord: zum Beispiel integrierte Wireless-Ausstattung, Verschlüsselung, Festplattenschutz, Datenschutz oder Rapid Restore. Damit bleiben die Notebooks im harten Schuleinsatz nicht nur physisch, sondern auch auf der Systemseite immer geschützt und einsatzbereit. Manipulationen sind kaum möglich. Auch Verwaltungspersonal und Lehrkräfte können dank der integrierten Sicherheitsfunktionen ihre Arbeit erledigen, ohne dass Schüler auf vertrauliche Daten Zugriff haben.

IBM und Cisco haben mit dem ThinkPad Smart Kart eine leistungsfähige, flexibel konfigurierbare und wartungsarme Lösung für die E-Learning-Infrastruktur geschaffen. Speziell für Schulen gelten günstige Sonderkonditionen.

Informationen:

Deutschland
IBM Schulen-Hotline
Telefon: 01805 238278*
Internet: **ibm.com**/de/schule
E-Mail: schule@de.ibm.com

Schweiz
Alain Gafner
Telefon: +41 58 333 6881
E-Mail: alain.gafner@ch.ibm.com
Internet: **ibm.com**/ch/sin

Geheimschutz ist eine immer bedeutender werdende Anforderung an Unternehmen – besonders wenn sie entsprechend eingestufte, öffentliche Aufträge wahrnehmen. IBM erfüllt die Aufgabe, seine mit derartigen Aufträgen befassten Mitarbeiter permanent auf dem Laufenden zu halten, mit einer E-Learning-Lösung.

Von 'vertraulich' bis 'streng geheim'

Das Thema „Geheimschutz in der Wirtschaft" betrifft jedes Unternehmen und jede Institution, die öffentliche Aufträge bearbeitet, die von einer amtlichen Stelle oder auf deren Veranlassung hin als geheim eingestuft worden sind. Jeder für die Arbeit in diesem Umfeld Ermächtigte muss in regelmäßigen Abständen über bestehende und neue Sachverhalte geschult werden.

Bei der IBM Deutschland GmbH sind mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermächtigt, derartige öffentliche Aufträge zu bearbeiten. Sie haben ihren Arbeitsplatz in verschiedenen Lokationen quer durch die Bundesrepublik. Für die regelmäßigen Schulungen ergaben sich Schwierigkeiten bei der Terminkoordination und ein hoher Aufwand durch die Reisen. Deshalb setzt IBM auch in diesem sensiblen Bereich heute auf E-Learning.

Die Kontaktstellen auf Seiten der zuständigen Behörden – wie einige Landesämter für Verfassungsschutz – zeigten sich vom langfristigen Erfolg dieser Methode überzeugt und sind deshalb an einer Ausweitung in ihre Zuständigkeitsbereiche interessiert.

Das Landesamt für Verfassungsschutz in Baden-Württemberg arbeitet eng mit IBM zusammen; beide Seiten entwickeln gemeinsam die E-Learning-Inhalte. Auch die Landesämter für Verfassungsschutz in Niedersachsen und in Nordrhein-Westfalen haben ihr Interesse an diesem Projekt bekundet.

Kontakt:

Susanne Tepel
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 7032 15-2126
E-Mail: tepel@de.ibm.com

Expertennetzwerke bieten ihren Mitgliedern nicht nur Informationen nach Maß, sondern nehmen auch aktiv Einfluss auf die Produktentwicklung. GUIDE SHARE EUROPE (GSE) ist eine der größten und ältesten unabhängigen IBM Benutzervereinigungen. In 200 Expertenforen werden jährlich rund 32.000 Informationstage in ganz Europa durchgeführt.

GSE GUIDE SHARE EUROPE

GUIDE SHARE EUROPE: 200 Expertenforen

GSE ist eine unabhängige Vereinigung von Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen, die Informations- und Kommunikationstechnologien auf der Basis von IBM Architekturen einsetzen oder damit befasst sind. Ziel der GSE ist der Austausch von Wissen und Erfahrungen.

GSE zählt europaweit 1500 Mitgliedsfirmen und erreicht mit ihren Foren 12.000 IT-Fachleute. Allein in der Schweiz, in Österreich und Deutschland bestehen über 80 dieser Foren zu Themen wie CAP, CICS, DB2, Linux, Lotus Notes, SAP, StoreMan (Storage Management), VM/VSE und vielen mehr.

GSE-Mitglieder können bei diesen Veranstaltungen ihre Erfahrungen und ihr Wissen direkt miteinander austauschen. Daraus resultieren jährlich bis zu 400 neue Produktanforderungen, die über das GSE-Requirements-System an die IBM Entwicklungslabors weitergeleitet werden. In Ergänzung zu den Expertenforen führt GSE technische Konferenzen und Management-Events durch.

Informationen und Kontakt

Detaillierte Informationen zu GSE, zu den Konferenzen und zu den Expertenforen finden Sie im Internet unter:
gse.org
gsenet.de (GSE Deutschland)
gse.or.at (GSE Österreich)

Konferenzen 2003 – GSE-Regionen und Europa

- **GSE 5th Management Summit: 'Managing Complexity: Cost Effective Solutions to Today's Key Issues'**
  Termin: **27. bis 28. Januar**
  Ort: **Wien**
- **GSE 7th Technical Symposium**
  Termin: **29. bis 30. September**
  Ort: **Kopenhagen**
- **6. GSE Frühjahreskonferenz Schweiz**
  Termin: **24. bis 28. März**
- **Jahrestagung der GSE-Region Österreich**
  Termin: **27. bis 28. Januar**
- **Jahrestagung der GSE-Region Deutschland**
  Termin: **26. bis 28. Mai**

WIPONET heißt ein neues Informationsnetz der UN World Intellectual Property Organization (WIPO), der Fachstelle der Vereinten Nationen zur Förderung und zum Schutz von geistigem Eigentum mit Sitz in Genf. Gemeinsam mit IBM wird dieses Netz realisiert. IBM Learning Services Schweiz entwickelte dazu ein Blended-Learning-Trainingsprogramm.

WIPONET – ein weltweites Informationsnetz gegen den Gedankendiebstahl.

Geistiges Eigentum kann flüchtig sein, wenn es nicht geschützt wird. Neue Kommunikationstechnologien und der vereinfachte Austausch von Wissen und Informationen machen es leicht, sich fremdes Gedankengut unberechtigt anzueignen. Das gilt für Einzelpersonen ebenso wie für Organisationen.

Deshalb ist es heute notwendiger denn je, geistiges Eigentum wirkungsvoll zu fördern und zu schützen. Hinzu kommt die Erkenntnis, dass sich wirkungsvoller Schutz von geistigem Eigentum positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes oder einer Organisation auswirkt. Die Basis für diesen Schutz schaffen die WIPO und IBM mit WIPONET, einem weltweiten Informationsnetz, von dem alle Mitgliedsstaaten profitieren werden.

IBM Learning Services realisierte die weltweit verfügbaren Trainingsangebote

Eine wichtige Aufgabe im Rahmen von WIPONET war es, die Anwender in den UN-Mitgliedsstaaten in die Lage zu versetzen, die neuen Möglichkeiten von WIPONET rasch und effizient zu nutzen.

IBM Learning Services Schweiz löste diese Aufgabe mit der Realisierung eines Systems von Ausbildungsmaßnahmen. Sie stehen den Anwendern in den Mitgliedsstaaten in Afrika, Asien, Nord- und Südamerika und Europa zur Verfügung.

Den Anfang bildet ein fünftägiger Workshop, der grundlegende Kenntnisse vermittelt in Windows, Office-Applikationen, Internet, aber auch in den WIPONET-Services selbst. Das dabei angewandte Teach-the-Teacher-Konzept stellt den erfolgreichen Wissenstransfer sicher. Ergänzend werden diverse Trainings eingesetzt, die per Computer und Internet bereit gestellt werden (CBT, computer based training, und WBT, web based training).

Diese Wissensvermittlung durch verschiedene Lernmethoden – Blended Learning genannt – hat sich als erfolgreicher Weg erwiesen. „Der Kurs ist wichtig für den Einstieg und für die erste Kontaktaufnahme“, sagt Ralph Zebert, Projektleiter bei IBM Learning Services. „Es können Fragen gestellt werden und Erfahrungen ausgetauscht werden. Aber der Kurs ist zu kurz, um alles zeigen zu können, und nicht geeignet, auf die verschiedenen Vorkenntnisse und Lerntempi Rücksicht nehmen zu können.“

Deshalb werden während und nach dem Kurs CBT und WBT eingesetzt. Über das speziell entwickelte CBT zeigten sich die Teilnehmer/-innen begeistert. Zebert: „Beim CBT kann zwischen ‘Show me’ (zeig mir, wie es geht) und ‘Let me’ (lass es mich machen und korrigiere mich, wenn ich etwas Falsches mache) gewählt werden. Das PBT (performance based training, das heißt, zur Lern-CD werden ausführliche schriftliche Kursunterlagen abgegeben) eignet sich besonders dazu, einen Ablauf Schritt für Schritt durchzugehen.“

„WIPONET beinhaltet alle Elemente eines modernen, bedarfsorientierten Ausbildungskonzepts“, sagt Pascal Schlittler, Marketing & Sales Manager bei IBM Learning Services. „WIPONET ist eine echte Herausforderung für uns. Denn wir haben es hier mit einer weltweiten Organisation zu tun, und es gilt, sehr verschiedene Sprachen, Länder und Kulturen zu berücksichtigen.“

Innerhalb einer kurzen Entwicklungszeit wurde eine überzeugende E-Learning-Lösung realisiert. Dazu konnte IBM Learning Services kurzfristig auf verschiedene Ressourcen zugreifen. „Eine große Hilfe war das internationale, aus eingespielten E-Learning-Fachleuten bestehende IBM Knowledge Factory Team“, so Schlittler.

Das IBM Projektteam setzte sich aus zwei Teams für PBT und CBT und dem Züricher Project Office zusammen. Während das PBT-Team für die Entwicklung des Unterrichtsmaterials auf Papier zuständig war, entwickelte das CBT-Team aus Instructional Designers, Graphic Artists, Course Developers, Quality Controler und Translators das computerbasierende Unterrichtsmaterial.

Neben der konzeptionell-inhaltlichen Realisierung waren die weltweite Organisation der Kurse und die Logistik einige der Aufgaben, die IBM Learning Services erfolgreich gelöst hat. Alles vor dem Hintergrund eines besonders hohen Qualitätsanspruchs des Auftraggebers, verbunden mit großem Termindruck.

Kontakt:

Ralph Zebert
IBM Learning Services Schweiz
Telefon: +41 58 333 5097
E-Mail: ralph.zebert@ch.ibm.com

„Kamerun ist ein faszinierendes Land.“

Ralph Zebert, Projektleiter IBM Learning Services, über seine Erfahrungen im Rahmen des WIPO-NET-Projekts

Sie waren bei der Schulung in Yaoundé, Kamerun, dabei. Was sind Ihre Eindrücke?
„Imponiert haben mir das Land selbst und seine Menschen. Die Kursteilnehmer stammten nicht nur aus Kamerun, sondern auch aus dem Tschad, Côte d'Ivoire, dem Kongo und anderen Ländern. Sie waren sehr motiviert, engagiert und interessiert. Sie verstehen Lernen als Chance und Möglichkeit weiterzukommen.“

Welches sind Ihre Erfahrungen als Projektmanager?
„Die elementaren Projektmanagementregeln galten auch hier. Mit motivierten und spezialisierten Teams, mit definierten und eingehaltenen Standards und Prozessen, mit einem präzisen Projektmanagement konnten wir punkten. Und im Rahmen des UN-Umfelds waren natürlich auch eine gewisse diplomatische Umgangsform und -sprache gefordert. Organisationstalent ist ebenfalls sehr nützlich. Die weltweite IBM Organisation ist die Basis dafür, dass wir unsere Services vor Ort zur Verfügung stellen können.“

Projektleiter Zebert mit Kursleiter Kong Yaoundé/Kamerun

Erster Tag des Klassenkurses in Yaoundé/Kamerun

Arbeitserleichterungen, rationellere Geschäftsabläufe und vor allem die Erschließung von neuen Potenzialen in Marketing und Vertrieb durch aktuelle Kundeninformationen, umfassende Bedarfsanalysen und professionelle Angebotserstellung: Das sind die Ziele, die der Raiffeisenverband Salzburg (RVS) mit der Implementierung einer neuen Software-Lösung verfolgt. Dafür realisierte IBM Learning Services Österreich gemeinsam mit dem RVS ein kompaktes, motivierendes und beispielhaftes Lernprogramm für die 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beispielhaft auch für das Konzept des Prozessorientierten Lernens (POL) von IBM Österreich, in dem reale Geschäftsprozesse für das Training nachgebildet werden. Der Erfolg: hohe Akzeptanz nicht nur für die Weiterbildungsmaßnahme, sondern auch für die neue Applikation.

Raiffeisenverband Salzburg: Prozessorientiertes Lernprogramm für neue Applikation.

Der RVS ist die Landeszentrale der Salzburger Raiffeisen-Geldorganisation und stellt mit 67 unabhängigen Raiffeisenbanken und insgesamt 157 Bankstellen im gesamten Bundesland die mit Abstand größte Bankengruppe in Salzburg dar.

Innerhalb des RVS wurde 2002 die Software 'i-Bank' zur Optimierung der elektronischen Unternehmenskommunikation eingeführt. i-Bank basiert auf dem Workflow/Workgroup-Modell von Lotus Notes/Domino. Damit lassen sich Arbeitsabläufe und Dienstleistungsbereiche einer Bank optimieren und neue Geschäftsprozesse etablieren. Den Mitarbeitern wird eine einheitliche und durchgängige Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.

Mit i-Bank verfügt der RVS über ein erstklassiges Instrument für rationellere Geschäftsprozesse in Vertrieb und Marketing, für effizientere Kundenbetreuung (Relationship Management) und besseres Produktmanagement.

Professionell vorbereitet: die neue Ära in der Kundenbetreuung

i-Bank ist ein System, das die Arbeit in wichtigen Geschäftsbereichen des RVS betrifft. Deshalb war von Beginn an klar, dass sämtliche 3 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der neuen Software vertraut gemacht werden sollen. Im ersten Schritt sollen alle Anwender – auch die potenziellen Anwender, also nicht nur die Kundenberater – Basiswissen zu i-Bank aufbauen.

Als Ziel wurde vorgegeben, einen einheitlichen Wissensstand zu i-Bank zu vermitteln. Denn die Vorkenntnisse sind sehr unterschiedlich, ob zu Lotus Notes, zur Anwendung i-Bank oder bei Banken- und Beratungswissen.

Eine weitere Bedingung war, dass der Zeitbedarf der Schulung möglichst kurz sein soll.

Anhand der Schulungsanforderungen wurde E-Learning als Methode gewählt. Der RVS entschied sich für ein gemeinsames Projekt mit IBM Learning Services Österreich – und für die Realisierung eines kompakten, didaktisch anspruchsvollen und flexibel einsetzbaren Lernprogramms von 2,5 Stunden Lerndauer. Damit gelang dem RVS der Einstieg in eine neue E-Learning-Ära.

Hoher Anspruch bei der Konzipierung des Lernprogramms

Das von IBM entwickelte Lernprogramm vermittelt die Strategie und die Ziele, die der RVS mit der Einführung der neuen Software verfolgt, und macht die Mitarbeiter mit der Applikation vertraut. Die Einbeziehung der Mitarbeiter liegt den Verantwortlichen der Bank besonders am Herzen: Es soll ihnen nicht nur eine neue Anwendung präsentiert werden, sondern es soll auch die notwendige Akzeptanz geschaffen werden.

Ein wesentlicher Bestandteil des Lernprogramms ist deshalb die Vermittlung der nötigen Softskills für die Kundenbetreuung und für das Cross Sell Marketing innerhalb des Raiffeisenverbands. Anhand von praxisgerechten Beispielen und Übungen aus dem Tagesgeschäft einer Bank erlernen die Teilnehmer den Umgang mit der neuen Applikation.

Der Lerner ist von Beginn an in die Anwendung 'eingebunden'. Die Übungsaufgaben während der Lernphase werden ihm in einer simulierten Umgebung der Anwendung gestellt. Diese Aufgaben folgen in ihrem Ablauf der normalen täglichen Arbeit mit der neuen Anwendung und werden mit zunehmender Lerndauer immer komplexer.

Die Kunst des Customer Relationship Managements sollte nicht zu theorielastig vermittelt werden. Als Lösung wurde ein simuliertes Zwiegespräch zwischen einer erfahrenen Kundenbetreuerin und einem weniger erfahrenen, neuen Betreuer gewählt. In dem Gespräch werden die Grundzüge, Voraussetzungen und die praktische Umsetzung von Customer Relationship erklärt. Der neue Mitarbeiter hinterfragt in der Simulation diese Wissensbausteine und erkennt seine Vorteile und seinen Nutzen, wenn er sie anwendet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anlage von Kundenstammdaten und die Kundenbedarfsanalyse. Die Lerner erfahren auch, wie sie Beratungsgespräche optimal führen und wie sie mit Hilfe von i-Bank Marketing-Kampagnen konzipieren, selbstständig durchführen und auswerten können. i-Bank hält dazu verschiedene Drehbücher und Handlungsleitfäden bereit.

Die Lerner können sich, während sie das Lernprogramm durcharbeiten, Notizen machen oder Fragen notieren, diese ausdrucken und sie beispielsweise in den vertiefenden Seminaren zur Sprache bringen.

Der Anspruch bei der Konzipierung des Lernprogramms bestand darin, den Mitar-

beitern die Gründe für den Einsatz der neuen Software überzeugend deutlich zu machen, beispielhafte Situationen und Arbeitsabläufe aus der täglichen Arbeitspraxis auszuwählen und didaktisch aufzubereiten und die Lerner schrittweise an ein immer selbstständigeres Arbeiten heranzuführen.

Zusatznutzen Nachschlagewerk

Das Lernprogramm mit seinem modularen Aufbau dient den Mitarbeitern außerdem als Nachschlagewerk. Die Lerner können sich auf jeder gewünschten Seite des Programms eigene Merker setzen, um rasch und gezielt zu bestimmten Stellen innerhalb des Programms zu gelangen. Mehrere hundert Stichworte zu den im Lernprogramm vorkommenden Inhalten und zu weiteren bankspezifischen Begriffen sind in einem integrierten Lexikon aufgeführt.

Das Lernprogramm als Komponente einer Blended-Learning-Strategie

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RVS, die das Lernprogramm durchgearbeitet haben, sind optimal auf nachfolgende, vertiefende Spezialseminare und Workshops vorbereitet.

IBM Learning Services Österreich erstellte das inhaltliche, grafische und technologische Konzept und stimmte die Inhalte mit einer vom RVS eingesetzten Arbeitsgruppe ab. Die Drehbücher wurden geschrieben und das Lernprogramm produziert. Es kann als CBT oder als WBT eingesetzt werden, lässt sich von CD-ROM oder Festplatte starten oder kann von einem Server aufgerufen werden. Als Autoren-Software wurde Toolbook eingesetzt. Selbstverständlich ist eine Schnittstelle nach dem AICC-Standard vorhanden, der die Kommunikation zwischen Lernprogramm und Lernplattform regelt.

Das Projekt wurde innerhalb von knapp vier Monaten im Juni 2002 abgeschlossen. Franz Pospischil, Marketingleiter des Raiffeisenverbandes Salzburg, resümiert: „Auch das Projektmanagement von IBM Learning Services, deren Fachleute das Programm mit seinen Simulationen zeitgleich zur Implementierung der neuen Software realisierten, war einwandfrei. Wir sind von der konstruktiven Zusammenarbeit sehr angetan und sind überzeugt, dass unsere neue Lern-Software von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angenommen wird. Damit setzen wir E-Learning erstmals gezielt als Vorbereitung und Ergänzung von Klassenraumkursen ein.“

Kontakt:
Barbara Schobesberger
Bettina Zeigler
Projektleitung IBM Learning Services Österreich
Telefon: +43 1 21145-6237
Telefax: +43 1 21145-6198
E-Mail: bettina_zeigler@at.ibm.com

IBM als führender Anbieter von E-Learning-Diensten und -Technologien und Thomson NETg als führender Anbieter von Lerninhalten haben eine weltweite Kooperation angekündigt. Zielgruppe sind Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. IBM Learning Services wird Lernbausteine und Weiterbildungskurse von Thomson NETg individuell auf Kundenanforderungen anpassen und Strategieberatung, Systemintegration und Hosting-Dienste für Thomson NETg-Kunden anbieten. Kurse werden in 21 Sprachen verfügbar sein.

IBM und Thomson NETg kooperieren: Größtes E-Learning-Angebot der Welt

Der Bedarf an E-Learning-Lösungen bei Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen nimmt permanent zu. E-Learning ist somit einer der am stärksten wachsenden Bereiche innerhalb des Aus- und Weiterbildungsmarkts. IBM und Thomson NETg können mit ihrer Allianz weltweit ein breites Spektrum von Lösungen anbieten, die erheblich über das klassische Einsatzgebiet im IT-Training hinausgehen.

Thomson NETg verfügt unter anderem über ein großes Portfolio an ‘ready to use’ computergestützten Kursen zu den gängigen IT-Themen von Microsoft Office bis hin zu XML. Weitere Schwerpunkte sind Zertifizierungsvorbereitungen sowie Themen im Umfeld Softskill und Business Skill. NETg bietet in Zusammenarbeit mit einer Hochschule auch eine Ausbildung mit ‘Blended-Learning’-Ansatz an, die zum anerkannten Abschluss des Master of Business Administration (MBA) führt.

IBM Learning Services bringt seine Stärken hinsichtlich der kundenindividuellen Anpassung – das ‘Customizing’ – von E-Learning-Lösungen ein. Die weltweit 13 IBM Knowledge Factories gehören auf diesem Gebiet zu den führenden Spezialisten.

Gemeinsam arbeiten sie auch an künftigen offenen Industriestandards zum Beispiel für virtuelle Online-Klassenräume mit. Im Mittelpunkt steht Lotus LearningSpace. Ebenfalls gemeinsam entsteht die größte autorisierte E-Learning-Bibliothek für IBM Produkte wie IBM @server, Lotus Notes und Domino, WebSphere und DB2.

Für Kunden von IBM Learning Services bedeutet dies, sich heute und in Zukunft auf das optimale Zusammenspiel von Lerninhalten und Plattform verlassen zu können – hier gab es in der Vergangenheit wegen unterschiedlicher Standards immer wieder Schwierigkeiten. Neben den zahlreichen Standardkursinhalten von IBM Learning Services steht die breite Palette des Angebots von Thomson NETg zur Verfügung. Durch die gemeinsame Entwicklung und Weiterentwicklung von Kursinhalten und Lernplattformen können Kundenanforderungen noch besser erfüllt werden. Inhalte, Technologie und Services sind ‘aus einem Guss’. Beide Kooperationspartner setzen ihre Stärken dafür ein, gemeinsam neue Angebote zu entwickeln, die einen konkreten Mehrwert für die Auftraggeber schaffen.

Kontakt:
Joachim Riegler
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 69 6645-1515
E-Mail: riegler@de.ibm.com

Wolfgang Schmolke
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 7032 15-1730
E-Mail: wolfgang.schmolke@de.ibm.com

In Ihrem Unternehmen besteht regelmäßig IT-Aus- und Weiterbildungsbedarf? Alle Schulungsaktivitäten werden zentral verwaltet? Dann nutzen Sie doch LS Bid Management, eine neue, passwortgeschützte Web-Applikation speziell für Kunden von IBM Learning Services. Die Anwendung erleichtert den Online-Zugang zu unserem Kursangebot mit Funktionen rund um die Kursplanung und Anmeldung. Und sie ist ein praktisches Skill-Management-System für Sie und Ihre Mitarbeiter. Auf Knopfdruck können Sie zum Beispiel Trainingshistorie oder Kostenübersicht abrufen.

So einfach war der Online-Zugang zu IBM Learning Services noch nie!

LS Bid Management ist ein Tool mit vielfältigen Funktionen zur Skill-Planung. Damit können Sie den Aus- und Weiterbildungsbedarf in Ihrem Unternehmen gezielt verwalten und protokollieren. Schnell, bequem und flexibel per Internet. Unter anderem stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Einfacher Zugang zum Kursangebot von IBM Learning Services mit Online-Anmeldung
- Optionale Freigabefunktion (der/die Mitarbeiter/-in bereitet die Kursanmeldung vor, die Buchung erfolgt erst nach Freigabe durch das Management)
- Abschicken von mehreren Anmeldungen zusammen
- Abfrage des Buchungsstatus (nur für Anmeldungen, die über das Tool abgeschickt wurden)
- Ändern oder Stornieren von Anmeldungen
- Automatische Benachrichtigung
- Information über die Kursteilnahme nach Beendigung des Kurses
- Überwachung und Kontrolle der Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung

Spart Zeit und Verwaltungskosten

Mit LS Bid Management sparen Sie Zeit und Verwaltungskosten. Mit der Protokollierung der Kursbuchungen wird Ihr Personal- und Skill-Management ganz einfach. Per Mausklick erhalten Sie eine komplette Liste aller Anmeldungen nach Mitarbeitername, Kurs-Code oder Datum. Sie behalten die Übersicht über die Teilnahme an den Kursen (zum Beispiel erfolgreicher Abschluss, Stornierungen, Absagen). Und Sie können die Gesamtkosten für Anmeldungen über LS Bid Management für das vorhergehende, für das laufende und für das nächste Jahr nach Monat anzeigen lassen.

Einfach Passwort holen, und dann kann's losgehen

Für den Zugang zu LS Bid Management benötigen Sie lediglich ein Passwort. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail:

Deutschland
Telefon: +49 1805 426030*
E-Mail: LSM@de.ibm.com

Österreich
Telefon: +43 800 208420
E-Mail: ibm_ausbildung@at.ibm.co

Schweiz
Telefon: +41 844 803232
E-Mail: education@ch.ibm.com

3. Buchungen anzeigen

4. Buchungsstatus

5. Budgetplanung

1. Startpage

2. Buchungen

Eine kostenlose Demo-CD können Sie per E-Mail bei LSM@de.ibm.com anfordern.

IBM

Wie viel e-business brauchen Sie?

Ausbildung zum ½ Preis mit der Swiss EducationCard!

Investieren Sie: Fr. 3250.– für die Swiss EducationCard
Sparen Sie: 50% Rabatt auf IT-Kurse von IBM

Wählen Sie aus dem umfangreichen Kursangebot von IBM Learning Services:

- DB2 Database & Data Management
- iSeries & OS/400
- Lotus Notes/Domino
- Microsoft & Citrix
- Networking & Cisco
- Personal Skills & Projekt Management
- pSeries & AIX & Linux
- Tivoli & Systems Management
- Java & WebSphere & XML
- zSeries/Enterprise Systems

Die Vorteile der Swiss EducationCard:

- Gültig für Tageskurse bei IBM Learning Services
- Über 300 Kurse zum ½ Preis
- Ab Ausstelldatum 1 Jahr gültig
- Wertvolles Willkommensgeschenk!
- Persönlich, wird bei Verlust ersetzt
- Weltweite Gültigkeit bei IBM

Weitere Informationen und Anmeldung:

844 80 32 32
→ ***ibm.com***/services/learning/ch
Mail education@ch.ibm.com

IBM Learning Services ist zertifiziert gemäss ISO 9001 und EDUQUA

Titel	Kursnummer	Ort	Datum	Preis CHF
Lotus Notes				
Preparing IBM Lotus Domino R4 Developers to use IBM Lotus Domino Designer 6	**2L410ACH**	Zürich	20.01. 17.03.	800.-
Exploring the New Features of IBM Lotus Domino Designer 6	**2L420ACH**	Zürich	21.-23.01. 18.-20.03.	2'450.-
Developing IBM Lotus Domino 6 Applications: Foundation Skills	**2L510ACH**	Zürich	17.-20.02. 07.-10.04.	3'100.-
Developing IBM Lotus Domino 6 Applications: Intermediate Skills	**2L520ACH**	Zürich	15.-17.04.	2'450.-
Developing Dynamic Web Applications with IBM Lotus Domino 6	**2L610ACH**	Zürich	23.-25.04.	2'450.-
Exploring New Features of IBM Lotus Notes 6 for R4 Users	**2L110ACH**	Zürich	17.01. 17.02.	650.-
Moving to IBM Lotus Notes 6	**2L150ACH**	Zürich	23.01. 24.03.	650.-
Maximizing your Productivity with IBM Lotus Notes 6	**2L210ACH**	Zürich	24.01. 25.03.	710.-
Maximizing your Productivity with Lotus Notes 6 for Administrative Assistants	**2L220ACH**	Zürich	18.02.	710.-
Maximizing your Productivity with IBM Lotus Notes 6 for Project Managers	**2L230ACH**	Zürich	16.05.	710.-
Help Desk Support for IBM Lotus Notes 6	**2L310ACH**	Zürich	22.-24.04.	2'400.-
Help Desk Support Update for IBM Lotus Notes 6	**2L320ACH**	Zürich	28.02. 29.04.	800.-
Preparing IBM Lotus Domino R4 Administrators for IBM Lotus Domino 6	**2L710ACH**	Zürich	20.01. 03.03.	800.-
Exploring New Features in IBM Lotus Domino 6 Administration	**2L720ACH**	Zürich	21.-22.01. 04.-05.03.	1'650.-
Administering the IBM Lotus Domino 6 Environment: Operating Principles	**2L750ACH**	Zürich	12.02. 31.03.	800.-
Administering the IBM Lotus Domino 6 Environment: Building the Infrastructure	**2L760ACH**	Zürich	17.-18.02. 01.-02.04.	1'650.-
Administering the IBM Lotus Domino 6 Environment: Managing Servers and Users	**2L770ACH**	Zürich	03.-04.04.	1'650.-
Networking / Cisco				
Gigabit Ethernet, Fast Ethernet, Ethernet Implementation	**NW390ACH**	Zürich	26.-28.03.	2'370.-
Cisco CCNA Boot Camp	**CCNA0ACH**	Zürich	05.-11.03. 07.-13.05.	4'750.-
Java / WebSphere / XML				
Einführung in WebSphere Application Server Performance und Tuning	**WF430ACH**	Zürich	27.01. 29.04.	900.-
Serverseitige Entwicklung für WebSphere mit WSAD	**WF315ACH**	Zürich	07.-11.04. 02.-06.06.	4'250.-
Administration von IBM WebSphere Application Server V5	**WF385ACH**	Zürich	24.-27.02.	3'400.-
Vertiefungs-Workshop für Administration von IBM WebSphere Appl. Server V5	**WF450ACH**	Zürich	12.-16.05.	4'250.-

Titel	Kursnummer	Ort	Datum	Preis CHF
AIX HACMP Überblick	2U509ACH	Zürich	16.05.	800.-
AIX HACMP System Administration I: Planning and Implementation	AU540ACH	Zürich	24.-28.03.	4'100.-
AIX TCP/IP Administration	AU050ACH	Zürich	03.-05.03. 02.-04.06.	2'550.-
PERL for UNIX	AU220AIC	Zürich	23.-25.06.	2'400.-
AIX System Administration I: Implementation	AU140ACH	Zürich	03.-07.02. 10.-14.03.	3'950.-
AIX System Administration II: Problem Determination	AU160ACH	Zürich	24.-28.02. 05.-09.05.	3'950.-
AIX System Administration III: Performance Management	AU180ACH	Zürich	19.-23-05	3'950.-
AIX 5L Update Workshop	AU370ACH	Zürich	12.-14.03. 18.-20.06.	2'250.-
AIX Jumpstart for UNIX Professionals	AW180BCH	Zürich	17.-20.03. 23.-26.06.	3'250.-
Infoprint Manager für AIX (IPM)	PR700ACH	Zürich	auf Anfrage	2'900.-
z/OS und OS/390				
z/OS VSAM and Access Method Services	SS830ACH	Zürich	16.-20.06.	4'240.-
iSeries und OS/400				
iSeries Technical Solutions – Zertifizierungskurs mit Test	2FWZ2AIC	Zürich	20.06.	890.-
iSeries Neuerungen mit Version 5	2FS53ACH	Zürich	03.-04.03.	1'320.-
Personal Skills				
Gutes Deutsch in E-Mails und Briefen	3PDEBACH	Zürich	23.01. 10.03.	800.-
Intelligentes Entscheiden	3PIENACH	Zürich	26.-28.03.	2'400.-
Professional Presentation Skills	3PPRPACH	Zürich	03.-04.04.	2'900.-
Projekt Management				
Projekt Management Grundlagen I – Projekte starten und organisieren	3P210BCH	Zürich	17.-19.02.	2'400.-
Projekt Management Grundlagen II – Projekte effizient planen und steuern	3P240BCH	Zürich	01.-04.04.	3'200.-
Projekt Management für Fortgeschrittene	3P300ACH	Zürich	28.-30.04.	2'400.-
Projekt Management Advanced (Workshop-Kurs)	PTRS0ACH	Zürich	02.-06.06.	3'950.-
Project Risk Management	PM550ACH	Zürich	18.-21.02. 01.-04.04.	3'250.-

Einführung in EJB Entwicklung für WebSphere mit WSAD	**WF520ACH**	Zürich	14.-16.04.	2'550.-
Vertiefung der EJB Entwicklung für WebSphere mit WSAD	**WF530ACH**	Zürich	23.-25.04.	2'700.-
Enterprise Java-Patterns	**2AEJPACH**	Zürich	18.-21.02. 22.-25.04.	3'400.-
Testen und Refactoring von Java Applikationen	**2ATURACH**	Zürich	03.-04.03.	1'800.-
Java Programmierung für Fortgeschrittene	**JA360ACH**	Zürich	06.-10.01. 10.-14.03.	4'250.-
Einführung in Objektorientierung mit UML	**OB001ACH**	Zürich	05.-06.03.	1'600.-
Entwickeln von Webseiten mit IBM WebSphere Studio Tool	**WX320ACH**		10.-12.02. 10.-12.06.	2'550.-
Developing XML Web Services Using Microsoft ASP.NET	**MS2524CH**	Zürich	auf Anfrage	2'390.-
Datenbanken / Datenkommunikation				
Mise en oeuvre d'un Data Warehouse: méthodes et tech.	**DW11FACH**	Genf	auf Anfrage	1'400.-
Modélisation multidimensionelle pour un Data Warehouse	**DW12FACH**	Genf	auf Anfrage	1'400.-
Outils et techniques pour enregistrer des données dans un Data Warehouse	**DW13FACH**	Genf	auf Anfrage	2'100.-
DB2 UDB for OS/390 and z/OS System Performance Analysis	**CG880BCH**	Zürich	24.-27.02.	2'800.-
CICS TS for z/OS V2 Update	**CI950ACH**	Zürich	03.-04.04.	1'320.-
MQSeries Integrator V2 – Ueberblick	**MQIV2AIC**	Zürich	auf Anfrage	640.-
Microsoft Windows und Citrix				
Updating Support Skills from MS Windows NT 4.0 to the Windows .NET Server Family	MS2270CH	Zürich	09.-15.04.	3'390.-
Designing an MS Windows .NET Directory Services Infrastructure	MS2281CH	Zürich	14.-16.05.	2'190.-
Migrating from MS Windows NT 4.0 to MS Windows .NET Directory Services	MS2283CH	Zürich	11.-13.06.	2'190.-
CTX-1240 Citrix MetaFrame XP Advanced Administration	2C124ACH	Zürich	12.-14.02.	2'390.-
CTX-7130 Citrix NFuse Classic Administration with Enterprise Services	2C713ACH	Zürich	14.-15.04.	1'690.-
AIX / Linux / pSeries				

Internationale Fachkonferenzen

Januar			
	GSE 5th Management Summit	Wien	27.-28.01.
April			
	Secure World	Montpellier	07.-11.04.
Mai			
	Software Symposium	München	19.-23.05.
Juni			
	zSeries Technical Conference	München	02.-06.06.
	Storage Technical Conference	München	02.-06.06.

Weitere Informationen zu internationalen Fachkonferenzen (z.B zu solchen in den USA), sowie Anmeldung unter **ibm.com**/services/learning/conf

Kursanmeldung

IBM Help Desk
Telefon: 0844 80 32 32
Telefax: 058 333 76 96
Internet: **ibm.com**/services/learning/ch
E-Mail: education@ch.ibm.com

Karen Kraettli

karen.kraettli@ch.ibm.com

Ich war eine furchtbar kritische Schülerin. Langweiliger Unterricht hat mich zutiefst empört. Wahrscheinlich bin ich deshalb Lehrerin geworden. Unterdessen tun mir meine LehrerInnen leid, aber Lernen ist meine grosse Leidenschaft geblieben. Heute entwickle ich elektronische Lernmedien.

Aufgewachsen bin ich in Berlin. Damals gab's noch viel Brachland, durch das wir Kinder oft stundenlang gestromert sind. Das Farbfernsehen kam gerade auf, und irgendwann brachen wir dann mit Raumschiff Enterprise in die unendlichen Weiten des Weltalls auf. PCs gab es noch keine, und wir haben sie auch nicht vermisst – was mich heute manchmal nachdenklich stimmt.

In der Schweiz habe ich zunächst die Lehrerausbildung gemacht. Es folgte ein Geschichts- und Germanistikstudium. Schliesslich fand ich mich doch in der Volksschule und unterrichtete sog. verhaltensauffällige Jugendliche. Eigentlich haben sie mich zum E-Learning gebracht. Als ich sah, mit welcher Begeisterung SchülerInnen, die kaum ihre Adresse fehlerfrei schreiben konnten, sich gegenseitig beibrachten, wie man mit dem Handy SMS verschickt, fand ich, Computer müssen her. Also sammelte ich kaputte PCs ein und lernte, wie man sie repariert. Die Kids übten das Einmaleins lieber mit dem PC, und ich hatte mehr Zeit für ihre grösseren Probleme. Aber gute Lernprogramme fehlten ...

So entschloss ich mich vor zwei Jahren zur IBM-internen Java-Ausbildung und begann danach im E-Learning-Team von Learning Services. Wir entwickeln Lernumgebungen und multimediale Lernmodule für Aus- und Weiterbildung im betrieblichen und universitären Umfeld. Ich bin dabei für Konzeption, didaktisch-methodisches Design, visuelle Umsetzung, Drehbücher und Texte zuständig. Die Kunst des Designs liegt in einer guten Mischung aus Kreativität und Pragmatismus. Aber beim mitunter fieberhaft intensiven Arbeiten im Team, das die Projektarbeit so mit sich bringt, heben wir manchmal ganz schön ab ...

Zum Glück hilft mir mein häusliches Team dabei, nicht in den unendlichen Weiten des Weltalls zu verschwinden ... Zusammen mit Gabriella, meiner Lebenspartnerin, erforsche ich Zürichs urbane Kultur, diskutieren wir mit Freundinnen oder machen lange Spaziergänge. Und unserer Katze Marek lese ich Gedichte vor, denn Poesie muss sein, da sind wir uns einig.

Learning Services Golf Trophy 2002

Am 17. September 2002 fand die zweite Auflage der IBM Learning Services Golf Trophy statt. Die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich am frühen Nachmittag auf der malerischen 18-Loch-Anlage des Golfclubs Lipperswil. Bei idealen Bedingungen – Sonnenschein, 22 Grad, trockener Platz – begann der freundschaftliche Wettkampf zwischen Kunden und Mitarbeitern von IBM Learning Services.

Evelyn Müller-Kocherhans konnte ihren Sieg vom letzten Jahr wiederholen, Sieger bei den Männern wurde Stefan Dopple.

HERZLICHE GRATULATION!

Die Dräger Medical AG & Co.KGaA startet im Januar 2003 ein weltweites Verkaufstraining für alle direkten Vertriebsmitarbeiter sowie Marketing Manager, Produktspezialisten und Geschäftsentwickler. Die Pilot-Phase hat bereits begonnen. Trainingspartner und Auftragnehmer ist die IBM Global Services.

Dräger Medical nutzt die Trainingskompetenz von IBM Global Services.

Mit Beginn des nächsten Jahres startet Dräger Medical das Projekt zunächst für zirka 1.000 Mitarbeiter gleichzeitig in allen Regionen der Welt. Ausgehend von dieser Mitarbeiterzahl beträgt das Auftragsvolumen derzeit mindestens zwei Millionen Euro – weltweit.

Diese Maßnahme flankiert den Wandel der Dräger Medical hin zum führenden Anbieter von integrierten medizintechnischen Systemlösungen entlang der klinischen Prozesskette vom Notfallbereich über OP und Intensivstation bis hin zur Home Care. Ziel ist es, die ganzheitliche und prozessorientierte Beratungsqualität zu erhöhen und die Fokussierung auf Kundenbedürfnisse zu stärken. Nach Abschluss des Trainings, voraussichtlich Ende September nächsten Jahres, erfolgt das 'follow-up' im Sinne einer Erfolgskontrolle und Nachbereitungsphase. Letztere wird durch ein E-Learning-Konzept unterstützt.

Das Trainingskonzept von IBM Global Services hat Dräger Medical überzeugt. In Kleingruppen (maximal vier Personen) und mit Unterstützung der Trainer erarbeiten die Teilnehmer selbst jeweils rund siebeneinhalb Tage lang die theoretischen Grundlagen und setzen diese direkt in realitätsnahen Praxisübungen um. Entscheidend dabei: Die Trainer von IBM Global Services sind selbst erfahrene Vertriebler mit einer trainerspezifischen Zusatzqualifikation und üben ihre klassische Vertriebstätigkeit teilweise auch weiterhin aus. Den Unternehmenswandel bei IBM haben sie selbst miterlebt und mit gestaltet.

„Aber auch die Tatsache, dass IBM – genau wie Dräger Medical – ein Global Player ist, eine vergleichbare Vertriebsstruktur hat und aus eigener Kraft diesen Wandel vom Hardware- zum Lösungsanbieter geschafft hat, hat uns die Entscheidung für IBM Global Services als Vertragspartner in dieser Sache einfach gemacht", so Dr. Wolfgang Reim, Vorstandsvorsitzender der Dräger Medical.

Andrea Grode, Direktorin IBM Learning Services, Central Region, fügt hinzu: „Die Kooperation mit Dräger Medical ist für IBM Learning Services ein sehr spannendes, weltweites Projekt. Einerseits können wir in dieser Zusammenarbeit unsere globale Kompetenz und Expertise in der Entwicklung und dem Training eines solchen internationalen Programmes zum Einsatz bringen. Andererseits bildet die gute Geschäftsbeziehung zu Dräger Medical, einem unserer Referenzkunden, die richtige Plattform, dieses Projekt partnerschaftlich und erfolgreich durchzuführen."

Sie haben ein paar kleine Fragen zu Ihrer Fragen Sie die, die es wissen müssen.

Keiner kennt zSeries so gut wie IBM. Klar – schließlich haben wir diese innovative Technologie, die weltweit das Business von Unternehmen prägt, selbst auf den Weg gebracht. Nutzen Sie jetzt die Chance, Ihre Mitarbeiter im Bereich zSeries weiterzubilden und zu wahren Experten dieser zukunftsweisenden Technologie zu machen. Es wird sich für Ihr Unternehmen lohnen!

IBM Learning Services Kurse für z/OS und OS/390

Um den Return-on-Investment Ihres zSeries-Systems zu maximieren, ist hohe Fachqualifikation in Sachen z/OS und OS/390 erforderlich. Aber Spezialisten hierfür sind auf dem Arbeitsmarkt rar. Die Aus- und Weiterbildung Ihrer jetzigen Mitarbeiter liegt somit auf der Hand. IBM Learning Services ist einer der führenden Anbieter für zSeries-Schulungen mit verschiedensten Betriebssystemen. Hier erhalten Sie und Ihre Mitarbeiter das nötige Know-how, mit dem Ihr zSeries-System rund um die Uhr sicher, stabil und zuverlässig läuft.

IBM Learning Services Kurse für Linux

Linux überzeugt heute durch eine Vielzahl von überragenden e-business Lösungen. Damit sich diese auf breiter Ebene durchsetzen, sind qualifizierte IT-Kräfte gefragt. Doch die sind bis heute rar. Bei IBM Learning Services lernen Administratoren und Entwickler, wie sie mit einem zSeries-System unter Linux eine unkomplizierte, stabile und kostengünstige IT-Umgebung einrichten und verwalten können. IBM bietet branchenweit die breiteste Unterstützung für Linux – bis hin zur Möglichkeit, Hunderte von Linux-Servern in einer zSeries-Umgebung zu konsolidieren.

IBM Learning Services Kurse für Tivoli

Mit Tivoli managen Sie Ihre IT-Infrastruktur vorausschauend. Die Tivoli-Kurse von IBM Learning Services vermitteln Ihnen einen tiefen Einblick in die Funktionen, um Anwendungen und Services rationell zu verwalten. Damit Ihnen die potenzielle Haftung für sensible Kundendaten keine Bauchschmerzen mehr bereitet, zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre IT-Infrastruktur sicherer und zuverlässiger machen und die Verfügbarkeit erhöhen. Auch wenn Veränderungen, Erweiterungen oder Neuimplementierungen auf dem Plan stehen.

IBM Learning Services Kurse für Networking/Cisco

IBM, als einer der führenden Anbieter für IT-Trainings, und Cisco, der führende Anbieter für Router-Technologie, haben eine weltweite Kooperation geschlossen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre e-business Lösungen in einer zSeries-Umgebung optimal auszuschöpfen. Denn mit dem Kursangebot aus der Cisco Infrastruktur bieten wir Ihnen Netzwerk-Trainings auf Top-Niveau.

IBM Learning Services Kurse für DB2

Bei IBM Learning Services Kursen für DB2 erfahren IT-Mitarbeiter, wie sie die Entwicklungszeit für die führende Datenbankanwendung in zSeries-Umgebungen minimieren und die Performance maximieren. In ausgewählten Kursen können die Teilnehmer die international gültige IBM Zertifizierung erwerben – eine Auszeichnung, die höchstes Fachwissen der Administratoren und Entwickler dokumentiert.

IBM Learning Services Kurse für WebSphere und MQ

Das Kursangebot von IBM Learning Services für WebSphere und MQ richtet sich in erster Linie an Administratoren und Entwickler, die das Applikationsportfolio ins Internet stellen und neue Web-Anwendungen entwickeln wollen. Denn mit dem richtigen Know-how lassen sich die Entwicklungszeiten erheblich reduzieren. In bestimmten Kursen können Ihre IT-Fachleute die weltweit anerkannte IBM WebSphere-Zertifizierung erlangen. Und damit ihr Wissen schwarz auf weiß dokumentieren.

zSeries?

IBM @server zSeries, von A bis Z. Nur bei IBM Learning Services.

zSeries-Kurse	Kurs-Nr.	Dauer	Preis	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
z/OS und OS/390 – Überblick	ES0501K	2	1.080 €*		20.		5.	28.	26.
z/OS und OS/390 MVS Basisausbildung	16H274K	4	1.480 €*		27.	17.	17.	7.	5.
z/OS Version 1 Release 1, 2 and 3 Update	OZ30D1DE	2	960 €*			3.		22.	
WebSphere Application Server V4.0 for z/OS and OS/390 - Overview	ES680DE	1	690 €*		27.	31.			
zSeries 900 Architecture, Planning and Implementation	OZ090DE	2	960 €*			10.			

zSeries-Kurse	Kurs-Nr.	Dauer	Preis	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
z/VM Grundlagen für Linux	ZV050DE	2	1.300 €*	9.	20.	24.			
Linux für zSeries Implementierung	ZL100K	2,5	1.600 €*	11.	22.	26.			
Einführung in SuSE Linux	2LX02DE	4	1.430 €*	2.+9.	13.	17.	10.+24.	7.	5.+12.+19.
SuSE Linux Systemadministration	2LX03DE	4	1.500 €*	9.	20.	3.		14.	19.
Erweiterte Funktionen für Linux auf zSeries	ZL15D1DE	5	auf Anfrage		3.+24.			5.	

zSeries-Kurse	Kurs-Nr.	Dauer	Preis	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
IBM Tivoli Storage Manager Implementation	2AT152K	5	2.475 €*	2.+16.	6.+27	17.	10.+31.		5.+19.
IBM Tivoli Storage Manager Enhancements	2AT16K	4	2.200 €*	9.	20.	17.	17.	7.	5.
IBM Tivoli Storage Manager Update	2ATU1K	2	1.100 €*	4.			3.		26.
Tivoli Workload Scheduler for z/OS Basiskurs	62605DE	4	1.770 €*		13.	10.		31.	19.
Tivoli Workload Scheduler for z/OS Implementation	62608DE	3	1.470 €*			25.			

zSeries-Kurse	Kurs-Nr.	Dauer	Preis	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
Building Scalable Cisco Networks	BSCNK	5	2.300 €*	auf Anfrage					
Building Scalable Cisco Internetworks	BSCIDE	5	2.300 €*				3.		19.
Interconnecting Cisco Network Devices	ICNDK	5	2.300 €*	2.	20.	10.	10.		5.
TCP/IP für OS/390 Basis - Implementierung	23PC33K	4	2.200 €*	9.		24.	31.		19.
TCP/IP Architektur - lite	23PI1K	2	860 €*		13.			15.	

zSeries-Kurse	Kurs-Nr.	Dauer	Preis	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
DB2 für OS/390 Anwendungsprogrammierung	CF82DK	4,5	1.580 €*	2.					
	CF82EDE	4	1.580 €*			17.			12.
DB2 für OS/390 – Datenbank-Administration Teil II	CF84E1K	4	1.980 €*			3.	10.	7.	12.
DB2 für OS/390 – Systemimplementierung	CF85D1K	4	1.980 €*	2.		24.			12.
DB2 für OS/390 – Recovery/Restart	CF89D1K	4	1.980 €*	2.		3.	17.		5.
SQL – Die Sprache	CF12D2K	2	660 €*	2.	20.	10.	10.+24.		5.

zSeries-Kurse	Kurs-Nr.	Dauer	Preis	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
MQSeries for OS/390 – Systemadministration	MQ20E1K	4	1.790 €*			17.			5.
MQSeries – Grundlagen	MQ01D2K	1,5	690 €*		27.		5.	23.	
WebSphere MQ Integrator: Technische Einführung	MQ03EK	1	350 €*				25.		
Implementing and Using LDAP on z/OS	ES650DE	3 1.	200 €*	16.			3.		
WebSphere Application Server V4.0 for z/OS and OS/390 – Implementation	ES681DE	3,5	2.625 €*	28.				1.	

*Preise zzgl. Mwst.

Dieses Angebot gilt nur in Deutschland.

Melden Sie sich schnell an!

Telefonisch unter

+49 1805 426030

(EUR 0,12 pro Minute)

oder im Internet:
ibm.com/services/learning/de/zseries2

Mit unserer praktischen zSeries Trainings-Tasche geht das jetzt besonders einfach. Sie ist die ideale 'Reisegarderobe' für Ihr Notebook und schützt es optimal von allen Seiten – ganz gleich, wo Sie gerade mit ihm unterwegs sind. Und das Beste: Jetzt ist es einfacher denn je, an eine unserer zSeries Trainings-Taschen zu kommen. Sie müssen nur schnell genug sein. Denn: Wenn Sie sich bis zum 31. März 2003 zu einem der Top-Kurse anmelden, die bis 31. Mai 2003 stattfinden, schenken wir Ihnen eine original zSeries Trainings-Tasche!

Expertenwissen für Einsteiger und Spezialisten in Sachen IBM Software direkt auf Ihren PC: Die CBTs von IBM Learning Services machen's möglich. Wir haben zwölf Lernprogrammpakete für Sie ausgewählt und geschnürt, die es in sich haben. Und mit ihnen sparen Sie bis zu 25 Prozent gegenüber der Summe der Einzelpreise. Das Angebot gilt in Deutschland und Österreich bis einschließlich 31. Januar 2003.

Lernprogramme zu IBM Software – jetzt günstige Bundle-Preise.

Die Lernprogramme bieten Einsteigern, Fortgeschrittenen und Profis Wissen für ihren beruflichen Alltag, wann immer sie darauf zugreifen wollen.

Die Lernprogrammpakete unserer Sonderaktion gibt es für folgende Themen:

IBM DB2

- *IBM DB2 Grundlagen – Überblick und Vertiefung in SQL* (22 Stunden, 3 Module)

IBM WebSphere

- *IBM WebSphere Commerce Suite V5.1* (57 Stunden, 9 Module)
- *IBM WebSphere Commerce Suite V5.4* (62 Stunden, 5 Module)

MQSeries

- *MQSeries Einführung und Anwendungsentwicklung* (21 Stunden, 2 Module)
- *MQSeries Einführung und Systemverwaltung* (18 Stunden, 2 Module)
- *MQSeries Einführung und Java-Programmierung* (18 Stunden, 3 Module)
- *MQSeries Einführung und Grundlagen Integrator V2* (12 Stunden, 2 Module)

Enterprise Systems und z/OS

- *z/OS Konzepte und JCL* (18 Stunden, 2 Module)
- *z/OS – Gesammelte Grundlagen* (34 Stunden, 4 Module)
- *Enterprise Systems – Getting Started Suite* (20 Stunden, 3 Module)

AIX

- *AIX Komplett-Set*
- *AIX Essentials*

(jeweils 86 Stunden, 5 Module)

Das bedeutet bis zu 86 Lernstunden je Paket geballtes Wissen direkt vom Hersteller, ideal für den Einstieg in Grundlagen und Spezialthemen, für das persönliche Update, für die Vertiefung vorhandenen Wissens oder als Nachschlagewerk.

Mit Lernprogrammen von IBM Learning Services

- entscheiden Sie selbst, wie schnell Sie lernen
- können Sie auch bei der Weiterbildung zeitlich und örtlich flexibel sein
- lernen Sie 'on demand' und brauchen nicht umfangreiches Wissen auf Vorrat anhäufen
- können Sie Ihren Wissensbedarf erfüllen und das Weiterbildungsbudget von Reisekosten entlasten
- lässt sich der Wissensstand zum Beispiel von Projektteammitgliedern auf einen einheitlichen Stand bringen.

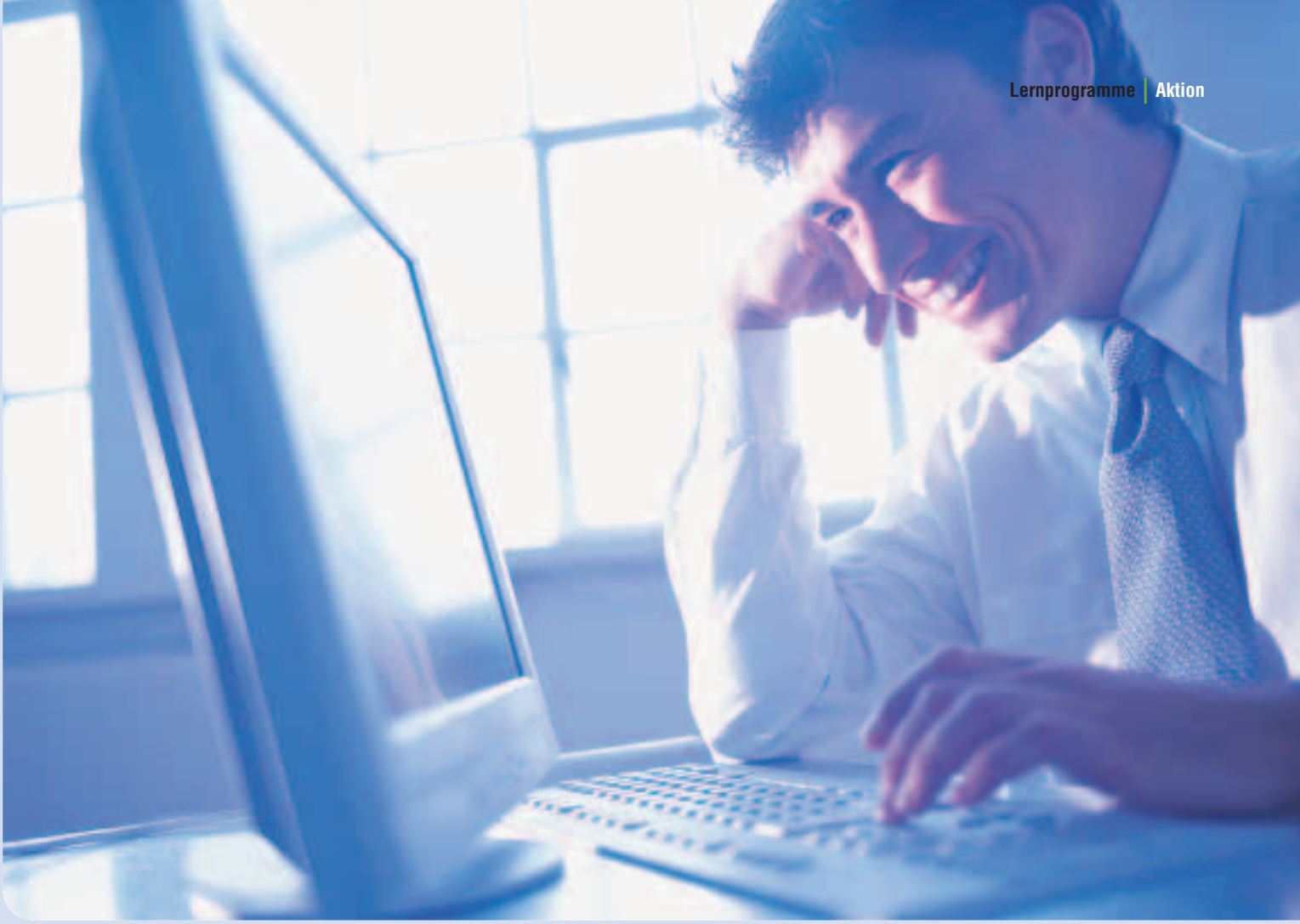
Mehr Informationen:

- **ibm.com**/services/learning/de
- Broschüre 'Lernprogrammpakete zu IBM Software'

Bestellung in Deutschland
IBM Form GT12-6169
Telefon: +49 180 55090*
E-Mail: literata@de.ibm.com

Bestellung In Österreich
IBM Form GT12-6172-00
Telefon: +43 800 208420

Dieses Angebot gilt nur in Deutschland.



Für Einsteiger: Lernprogramme MS Office XP und Internet-Führerschein

Ebenfalls bis zum 31. Januar 2003 gilt ein besonders günstiger Preis für Lernprogramme von Thomson NETg:

MS Office XP

Gesamtpaket, bestehend aus 14 Kursen (CDs):

- Word 2002-Grundlagen, Word 2002-Aufbau und Word 2002 für Fortgeschrittene
- Excel2002-Grundlagen, Excel 2002-Aufbau und Excel 2002 für Fortgeschrittene
- PowerPoint 2002-Aufbau und PowerPoint 2002 für Fortgeschrittene
- Access 2002-Grundlagen, Access 2002-Aufbau und Access 2002 für Fortgeschrittene
- Outlook 2002-Grundlagen, Outlook 2002-Aufbau und Outlook 2002 für Fortgeschrittene

1-Lerner-Lizenz, Form-Nr. SR12-2016

Preis: **€ 389,- zzgl. USt.**
Kurs-Nr.: **32017DE**
(Mehrfachlizenzen auf Anfrage)
(Regulärer Verkaufspreis pro Titel/CD: € 85,- zzgl. USt.)

Internet-Führerschein

(ICDL & ECDL, European Computer Driving Licence), bestehend aus den Modulen 1-7 (insgesamt 1 Kurs, Auslieferung 1 CD):

- Grundkonzepte der Informationstechnologie
- Computer- und Dateiverwaltung
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken
- Präsentation
- Information und Kommunikation

1-Lerner-Lizenz, Form-Nr. SR12-4335

Preis: **€ 59,- zzgl. USt.**
Kurs-Nr.: **32895DE**
(Mehrfachlizenzen auf Anfrage)
(Regulärer Verkaufspreis € 85,- zzgl. USt.)

Die Lernprogrammdetails finden Sie im Internet unter **ibm.com**/de/learning – Kursangebot – Lernprogramme (Computer Based Training).

Bestellungen:

IBM Literaturservice
Telefon: +49 180 55090*
Telefax: +49 7032 15-3300
E-Mail: literata@de.ibm.com

Anfragen zu Mehrfachlizenzen:

Frau Anita Lehrer
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 7032 15-1363
Telefax: +49 7032 15-3035
E-Mail: lehrer@de.ibm.com

Sie folgen der Java- und J2EE-Entwicklung auf dem Fuße? Sie verwenden Web Services? Sie wollen alle Reserven in der Anwendungsentwicklung mobilisieren? Mit unseren kompakten Skill-Transfer-Workshops bringen wir Sie schnell und konzentriert auf den aktuellen Version-5-Stand von Application Server und Application Developer.

Skill-Update-Workshops für IBM WebSphere Application Server V5 und WebSphere Studio V5.

IBM WebSphere Application Server V5 – Skill-Transfer-Kompakt-Workshop

Der IBM WebSphere Application Server ist ein leistungsfähiger Java-Anwendungs-Server und eine flexible Anwendungsumgebung – die ideale und bewährte Grundlage für alle e-business Applikationen.

Die herausragenden Merkmale der neuen Version 5 sind:

- einfache Integration
- einfache Bedienbarkeit
- sofort einsetzbare Web-Services

Unterstützt wird die J2EE-1.3-Spezifikation (Java 2 Enterprise Edition), die viele neue Möglichkeiten sowohl für den Entwickler als auch für den Administrator eröffnet.

IBM Learning Services hat gemeinsam mit der IBM Software Group diesen Transition-Kurs entwickelt. Hier lernen Sie schnell und kompakt alles Neue zu Architektur, Network Deployment und Konfigurations- und Programmiermöglichkeiten kennen. In vier Tagen üben und administrieren Sie mit Hands-on-Labs alle neuen Spezifikationen von Cell Management über Message Driven Beans bis hin zu Security und Web-Services-Einstellungen.

Kurs-Nr. WF61D0DE

Dauer: **4 Tage**
Preis: **€ 2.400,- zzgl. USt.**
Termine: **14.-17.01.2003 in München**
21.-24.01.2003 in Herrenberg
24.-27.02.2003 in Berlin
07.-10.04.2003 in Herrenberg

IBM WebSphere Studio Application Developer V5 – Skill-Transfer-Workshop

IBM WebSphere Studio in der Version 5 bietet dem Programmierer und Designer eine Java-basierte Entwicklungsplattform, mit deren Hilfe dynamische e-business Anwendungen der nächsten Generation schnell entwickelt, implementiert und getestet werden können.

Diese professionellen Tools zur Programmierung von umfassenden J2EE-Anwendungen (Application Developer) beruhen auf der Open-Source-Version der WebSphere Studio Workbench („Eclipse“).

Informieren Sie sich in diesem Skill-Transferkurs über die neuen Möglichkeiten von WebSphere Studio V5 – und testen Sie die Funktionalität gleich in eigenen Übungen!

Kurs-Nr. WF60D0DE

Dauer: **4,5 Tage**
Preis: **EUR 2.520,- zzgl. USt.**
Termine: **17.-21.02.2003 in Herrenberg**
31.03.-04.04.2003 in Berlin
19.-23.05.2003 in Berlin

Kontakt:

Joachim Schulze
IBM Learning Services Deutschland
Instructor und Offering Manager e-business/AD
Telefon: +49 30 39076-645
E-Mail: joachim.schulze@de.ibm.com

Titel	Kursnummer	Dauer/Tage	Preis EUR
Aktualisierte Kurse zu den Foundation-Produkten von IBM WebSphere V5			
IBM WebSphere Studio – Einführung in die Entwicklung dynamischer Webseiten	**WX32D0DE**	3	1.590,-
Servlet and JSP Development for WebSphere using WebSphere Studio	**WF31D0DE**	4,5	2.750,-
Enterprise JavaBean Development for IBM WebSphere V5 using WebSphere Studio V5	**WF35D5DE**	4,5	2.840,-
Administering IBM WebSphere Application Server V5	**WF38D5DE**	4	2.750,-
In Vorbereitung: Advanced Administering IBM WebSphere V5	**WF45D0DE**	4	

Anmerkung:
Kurs WF31D0DE wird ab März 2003 von V4 auf V5 umgestellt. Kurse WF38DE und WF35D0DE bleiben als V4-Kurse in 2003 bestehen.
Alle Kurse sind auch für die angekündigten Express-Produkte von WebSphere V5 geeignet. Alle Preise in EUR zzgl. USt.
Diese Kurse werden auch in Zürich angeboten.

Termine im Internet unter ibm.com/services/learning/de ibm.com/services/learning/ch

Die Universität St. Gallen stellt als erste Hochschule im deutschsprachigen Raum den Studierenden weit reichende E-Learning-Funktionalitäten zur Verfügung. IBM Learning Services setzte das Projekt innerhalb von vier Monaten um. Heute unterstützt die Initiative das Selbststudium innerhalb der neu eingeführten Studienordnung und wird sukzessive auf alle Jahrgänge ausgeweitet.

Online-Selbststudium: Universität St. Gallen mit E-Learning-Plattform.

Die von IBM technisch implementierte E-Learning-Plattform der Universität St. Gallen ging bereits nach viermonatigem Projektvorlauf online. Prof. Dr. Dieter Euler vom Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen und verantwortlich für das Projekt, zeigte sich mit der ersten Zwischenbilanz zufrieden: „Unser ausdrückliches Ziel war, E-Learning nur in Formen zu implementieren, die jeweils einen nachweislichen didaktischen Mehrwert begründen. So wurden zahlreiche 'Leuchttürme' entwickelt, das heißt multimediale Lerninhalte mit Ausstrahlungseffekt, welche das Innovationspotenzial für E-Learning in der universitären Lehre zeigen." Euler sagte weiter: „Der durch IBM unterstützte Aufbau einer technologischen Infrastruktur ist zudem eingebettet in ein umfassendes Change Management – ein Ansatz, der einzigartig ist für Universitäten im deutschsprachigen Raum." Das individuelle Online-Angebot soll darüber hinaus die Attraktivität der internationalen Master-Programme weiter verstärken.

Die neue E-Learning-Plattform der Universität St. Gallen funktioniert als geschütztes, personalisiertes Portal und erstellt über die vorgängige elektronische Anmeldung der Studierenden ein individuelles Profil mit entsprechenden Vorlesungen, Kursen und Kommunikationsmitteln. Schwerpunkt ist die didaktische Verbesserung, wobei der Online-Zugang zu den relevanten, zumeist auch multimedial aufgearbeiteten Inhalten wesentliche Fortschritte bringt.

Dem Selbststudium kommt an der Universität St. Gallen eine hohe Bedeutung zu. Folglich ist man daran interessiert, das Selbststudium so attraktiv wie möglich zu gestalten. Wesentliche Verbesserungen können beispielsweise erreicht werden, indem man aus der – im Wesentlichen isolierten – Lernerfahrung ein Gruppen-Erlebnis macht. Hier stehen zeitgemäße Funktionen wie Teamräume, themen- und kursspezifische Diskussionsräume sowie Audio- und Videokonferenzen zur Verfügung, welche die virtuelle Zusammenarbeit und internationale Campusprojekte unterstützen.

Genau auf dieses Ziel ausgerichtet, bietet die E-Learning-Plattform neben der Bereitstellung von multimedial aufbereiteten Lerninhalten auch die Begleitung durch Tutoren und Coaches in virtuellen Klassenzimmern oder Chat-Foren. Alle Funktionen der E-Learning-Plattform fördern die optimale Vertiefung des Wissens – und dies direkt in der Lernumgebung des Studierenden.

Die Universität arbeitete hinsichtlich der technologischen Anpassungen und Einführung des Tools mit E-Learning-Experten von IBM Learning Services zusammen. Gleiches gilt für die professionelle mediendidaktische Beratung bei der Aufbereitung der Inhalte. Das System basiert auf IBM Servertechnologie mit Lotus-Learning Space. Bereits existierende Inhalte der bestehenden Lotus Notes Umgebung wie z. B. Vorlesungs-Skripte oder Fallstudien konnten integriert werden.

Kontakt:

Christian Stettler
IBM Learning Services Schweiz
Telefon: +41 58 333 74 94
Telefax: +41 58 333 76 96
E-Mail: christian.stettler@ch.ibm.com

Frisch von IBM Learning Services: Der IT-Trainings-Katalog für 2003! Jetzt bestellen!

Bestellen Sie Know-how!

Im neuen Katalog von IBM Learning Services finden Sie Trainingsangebote, die den Mitarbeitern exklusives Wissen in allen Bereichen der IT vermitteln – zum Beispiel brandaktuelle Kurse zu Microsoft® Windows® XP, Microsoft® Windows® .NET und Lotus Notes R6. **Unseren IT-Trainings-Katalog für 2003 bekommen Sie natürlich gratis.**

Bestellen Sie unter:
Telefon 0 18 05/42 60 30* oder
ibm.com/services/learning/de

Exklusives Wissen für Sie!

Das komplette Kursangebot von IBM Learning Services aktuell im neuen Katalog. **Unseren IT-Trainings-Katalog für 2003 bekommen Sie natürlich gratis.**

Bestellen Sie unter:
Telefon 08 00/20 84 20 oder
ibm.com/services/learning/at

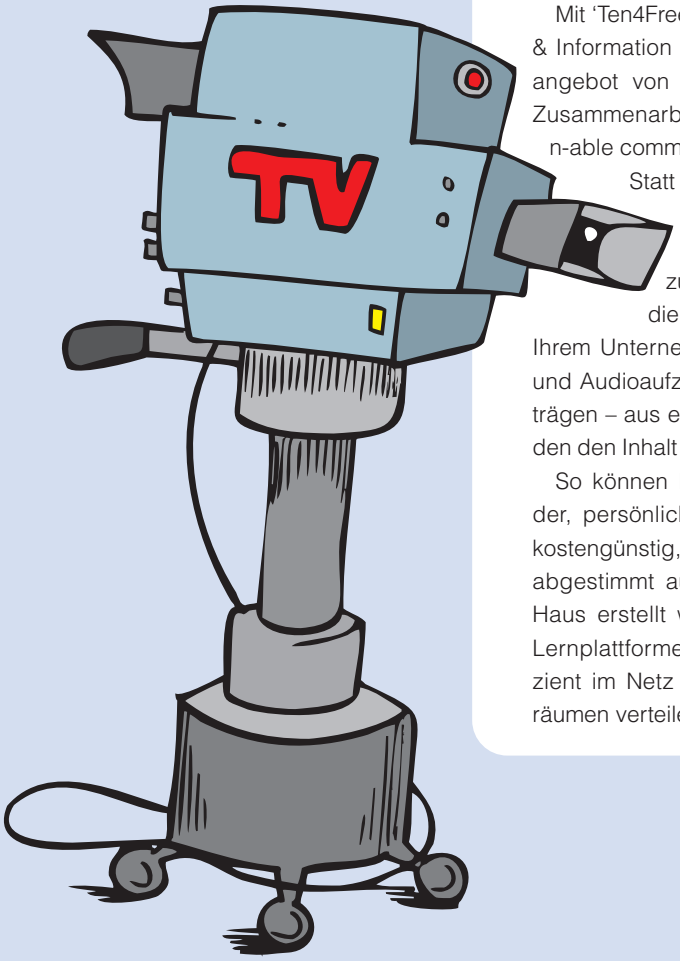
Das neue Ausbildungsprogramm 2003 ist da – bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar

bei **education@ch.ibm.com**, Tel. **0844 80 32 32**. Das gesamte Kursangebot von IBM Learning Services immer aktuell im Internet, mit Spezialangeboten und Kursanmeldung online: **ibm.com/services/learning/ch**.

Telefon 0844 80 32 32 oder
education@ch.ibm.com

So einfach war der Einstieg in E-Learning noch nie: Sie wählen ein Schulungsthema; wir kommen mit einem mobilen Videostudio, zeichnen Ihren Vortrag auf und koppeln ihn mit Ihrer Präsentation. Fertig ist Ihre individuelle E-Learning-Lektion – abspielbereit als CD-ROM oder zum Einstellen in Ihr Intranet. Unser Starterpaket zum Kennenlernen heißt 'Ten4Free': zehn Minuten Video plus Wissenstest kostenlos für Sie!

Kamera ab!



Mit 'Ten4Free' lernen Sie unser Learning & Information Outlet kennen, ein Serviceangebot von IBM Learning Services in Zusammenarbeit mit Cisco Systems und n-able communication.

Statt aufwändige Drehbücher zu schreiben und Seiten zu programmieren, setzen Sie zum Beispiel Referenten ein, die mit ihrem Wissen ohnehin in Ihrem Unternehmen parat stehen. Video- und Audioaufzeichnungen von deren Vorträgen – aus erster Hand sozusagen – bilden den Inhalt von E-Learning-Bausteinen.

So können Lerninhalte in ansprechender, persönlicher Form in großer Anzahl kostengünstig, schnell, einfach und genau abgestimmt auf die Zielgruppe in Ihrem Haus erstellt werden. Sie lassen sich in Lernplattformen einbinden und/oder effizient im Netz oder in virtuellen Klassenräumen verteilen.

'Ten4Free' von IBM Learning Services beinhaltet, ohne Kosten für Sie:

- 10 Minuten Video on Demand mit einem von Ihnen ausgewählten Sprecher (kein Auswendiglernen erforderlich, Teleprompter ersetzt Manuskript)
- 1 Quality Quest (abschließender Wissenstest, 5 bis 8 Fragen)
- Integration Ihrer Inhalte und Ihrer Präsentation
- 1 abspielbereite CD-ROM

Kontakt:

Susanne Tepel
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 7032 15-2126
E-Mail: tepel@de.ibm.com

IBM Learning Services wird mit eduQua-Zertifikat ausgezeichnet

Im August 2002 nahm IBM Learning Services das eduQua-Zertifikat entgegen. Was heißt das für den Kunden? EduQua zeichnet gute Weiterbildungsinstitutionen aus und trägt dazu bei, die Qualität dieser Institutionen zu sichern und zu entwickeln. Des Weiteren schafft sie mehr Transparenz für Konsumentinnen und Konsumenten.

EDUQUA

Mehr Informationen über das Schweizer Qualitätslabel für die Weiterbildung finden Sie unter www.eduqua.ch.

Ein weit reichender Kooperationsvertrag zwischen IBM und dem Bundesministerium des Innern (BMI) der Bundesrepublik Deutschland wurde im Juni 2002 von Bundesinnenminister Otto Schily und IBM Deutschland-Chef Erwin Staudt unterzeichnet. Damit soll der Einsatz von offenen Computer-Betriebssystemen und Software in der öffentlichen Verwaltung systematisch gefördert werden. IBM Learning Services unterstützt diese Initiative mit einer Reihe von Aus- und Weiterbildungsangeboten. Ein Web-Based Training zu Linux-Grundlagen steht inzwischen zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bundesministerium des Innern fördert Linux in der öffentlichen Verwaltung.

Das Bundesministerium des Innern ermöglicht mit dem Kooperationsvertrag nicht nur dem Bund, sondern auch Ländern und Kommunen, schnell, unkompliziert und zu besonders günstigen Konditionen Produkte für Open-Source-Umgebungen zu beschaffen. Damit soll die deutsche öffentliche Hand mehr IT-Sicherheit erlangen, die Abhängigkeit von einzelnen Software-Anbietern verringern und nachhaltig Kosten bei IT-Anschaffungen und Wartung senken.

Die ‘öffentliche Hand’, das sind unter anderem alle Dienststellen und Einrichtungen der Bundesverwaltung und der Verwaltung der Länder bis hin zu den Gemeinden sowie deren Eigenbetriebe, Forschungseinrichtungen und Gerichte, aber auch öffentlich-rechtliche Körperschaften, Anstalten und Stiftungen.

Wegbereiter für Linux

Neben Produkten stellt IBM im Rahmen des Vertrags vielfältige Dienstleistungen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Dazu zählen auch Aus- und Weiterbildungsangebote. Die Linux-Grundlagenschulung von IBM Learning Services ist ein erster, wichtiger Baustein, um auf breiter Basis Wissen rund um Linux zu vermitteln und Akzeptanz zu schaffen.

Ziel des Kurses ist es, Überblickswissen im Open-Source-Umfeld zu vermitteln und den Verwaltungen Ideen und Argumentationshilfen bei Entscheidungsprozessen im jeweiligen Umfeld zu liefern. Nach dem Download kann das WBT im Intranet der jeweiligen Institution installiert werden.

Das WBT umfasst vier Module und richtet sich an Entscheidungsträger, Administratoren und Sachbearbeiter in den Institutionen. Nach dem erfolgreichen Durcharbeiten der Lernmodule können attraktive Zertifikate ausgestellt werden.

Attraktive Klassenraum-Angebote

Neben computergestützten Trainings können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei öffentlichen Stellen auch das Klassenraumangebot von IBM zu besonders günstigen Konditionen nutzen. Besonders attraktiv sind Linux-Onsite-Kurse, also kundenindividuelle Kurse ab einer bestimmten Teilnehmerzahl, die in einem IBM Bildungszentrum oder direkt bei der Institution vor Ort durchgeführt werden können. Das bisherige große Interesse der Verwaltung zeigt, dass sie auf dem Weg in die Open-Source-Welt die Unterstützung der Industrie gerne annimmt. Es laufen bereits eine Vielzahl von Projekten.

Weitere Informationen:

Das Open-Source-Portal des IBM Public Sector Germany finden Sie im Internet unter: **ibm.com**/gold/opensource

Die Fachhochschule für Wirtschaftsinformatik SSIG ist eine der Pilotschulen, die einen virtuellen Campus des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik bilden. Nach ersten Erfahrungen mit E-Learning entschloss sich die SSIG jetzt für eine 'große' Lösung. Die umfassende Lernplattform Lotus LearningSpace 5.0 Core und Collaboration wird eingeführt werden – Premiere für das Ticino.

SSIG: Erstinstallation von LearningSpace 5.0 im Tessin

Die Fachhochschule für Wirtschaftsinformatik SSIG wurde 1993 gegründet, als Ersatz für den 1986 geschaffenen Kantonalen Kurs für Wirtschaftsinformatik (Corso cantonale di informatica di gestione, CIG). Die Hochschule vermittelt den Studenten das nötige Wissen, um komplexe Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsinformatik bewältigen zu können. Das von der Schule verliehene Diplom berechtigt deren Inhaber dazu, den eidgenössisch anerkannten Titels des 'Wirtschaftsinformatikers FH' (Informaticien de gestion ES – Informatico di gestione SS) zu tragen.

Pioniere in neuen Unterrichtsformen

Die SSIG ist seit geraumer Zeit stark an den Möglichkeiten des Fernunterrichts interessiert. Sie gehört zu den sechs Pilotschulen, die an dem ICT-Projekt eines virtuellen Campus des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik (SIBP) teilnehmen. Das Projekt startete im September 2001.

Erste gute Erfahrungen sammelte die SSIG in kleinen, internen E-Learning-Projekten. Nach deren Abschluss entschied man sich, eine umfassende Lernplattform zu erwerben und einzuführen: Lotus Learning Space 5.0 Core und Collaboration.

Die Lernplattform wird von 50 Anwendern benutzt werden. Die Dozenten werden sie einsetzen, um die Kommunikation mit den Studenten zu verbessern. Das Ziel besteht darin, den Präsenzunterricht zu ergänzen und Kursmaterial, Erfahrungen und Übungen im Internet zur Verfügung zu stellen. Mit dem virtuellen Klassenzimmer öffnet sich die SSIG neuen Unterrichtsformen.

Gute Zusammenarbeit mit den E-Learning-Profis

IBM Learning Services Ticino unterstützt die SSIG bei dieser E-Learning-Initiative im Rahmen seines Mindspan-Solutions-Angebots. Die SSIG wird eine der ersten Schulen der italienischen Schweiz sein, welche E-Learning in ihre Arbeit integrieren – beispielhaft für die Tessiner Schulen und Unternehmen.

Kontakt:

Monica Giordano-Micheletti
Telefon: +41 58 333 86 34
E-Mail: education@ch.ibm.com

IBM Learning Services Hotlines
Beratung, Informationen zu Kursen, Anmeldung
Deutschland
Telefon: +49 1805 426030*
Telefax: +49 1805 426019*
Österreich
Telefon: +43 800 208420
Telefax: +43 1 21145-6657
Schweiz
Telefon: +41 844 8032 32
Telefax: +41 5833 37696

IBM Learning Services im Internet
Deutschland
Internet: **ibm.com**/services/learning/de
E-Mail: bildung@de.ibm.com
Österreich
Internet: **ibm.com**/services/learning/at
E-Mail: IBM_Ausbildung@at.ibm.com
Schweiz
Internet: **ibm.com**/services/learning/ch
E-Mail: education@ch.ibm.com

Neuigkeiten von IBM Learning Services, Gesamtangebot, aktuelle Veranstaltungen, Termine, Preise, Buchen von Kursen

Noch mehr Informationen gibt's hier:
ibm.com/services/learning
Die IBM Ausbildungsangebote außerhalb Deutschlands
ibm.com/certify
Alles über Zertifizierungen bei IBM
ibm.com/pressroom/
Der IBM Press Room, nicht nur für Journalisten

*Bei Benutzung der Rufnummer mit der Vorwahl 0 18 05 entsteht eine Gebühr von derzeit € 0,12 pro Minute.

Impressum
competence wird herausgegeben von der
IBM Deutschland GmbH,
Global Services Learning Services
Am Fichtenberg 1, 71083 Herrenberg

Verantwortlich: Martina Nonner, IBM LS Marketing
E-Mail: NONNERM@de.ibm.com

Redaktion: Uwe Janßen, TIME Text, Stuttgart

Layout und Produktion: DEWE Mugele & Schöfmann Werbung GmbH, 70182 Stuttgart, www.dewe.de

Druck: sommer corporate media ag, Waiblingen

Warenzeichen anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Auflage: 63.500 GR12-8560-18 (12/2002)
Vertrieb in Deutschland, Österreich, Schweiz